

# MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020, ausgegeben am 15. April 2020, 28. Stück

## Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-17274**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, 70 % (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.07.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 23.10.2020. Voraussetzungen: BMA-Diplom. Erwünscht: Erfahrungen im Arbeiten mit humanpathogenen Pilzen und Mikroorganismen, Kenntnisse in Medizinischer Mykologie und in statistischen Auswertungen, molekularbiologische Vorkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Etablierung von mikrobiologischen Assays, Einlernen von Dissertantinnen/Dissertanten/Diplomandinnen/Diplomanden inkl. methodisches Anweisen, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherchen, statistische Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.481,62 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-17275**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.07.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.07.2020. Voraussetzungen: BMA-Diplom. Erwünscht: Erfahrungen im Umgang mit Pilzen bzw. Mikroorganismen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen, molekularbiologische Vorkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Etablierung von mikrobiologischen Assays, Einlernen von Dissertantinnen/Dissertanten/Diplomandinnen/Diplomanden inkl. methodisches Anweisen, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherchen, statistische Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-17254**

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager – GCP, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium sowie Nachweis der Qualifikation durch einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practice) und anderer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinische Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective And Preventive Actions), Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagern GCP im Rahmen des KKSNetzwerks, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Medizinprodukte und Invitro Diagnostika.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

### **Chiffre: MEDI-17276**

Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIa, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre als Elektrotechnikerin/Elektrotechniker bzw. Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur oder HTL-Elektrotechnik Abschluss, Bereitschaft zur Durchführung von Rufbereitschaftsdiensten. Erwünscht: gutes Allgemeinwissen, Fachwissen, EDV-Kenntnisse, Kontaktfreudigkeit, physische und psychische Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Instandhaltung, Durchführung und Dokumentation der Anlagenwartung, betriebliche Maßnahmen zur Gewährleis-

tung des laufenden Betriebes gemäß den jeweils gültigen Vorschriften, Neuinstallation im Zuge von Umbauten, allgemeine Arbeiten wie Transporttätigkeiten etc., Hilfestellung für externe Firmen, Mitarbeit und Verwaltung im Bereich der elektronischen Zutrittssysteme.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17201**

Gefahrgutbeauftragte/Gefahrgutbeauftragter (Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter), IIIa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und/oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Weiterbildung. Erwünscht: Kenntnisse der universitären Strukturen, hohe Lösungs- und Serviceorientierung, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, genaues und eigeninitiatives Arbeiten, Belastbarkeit, sehr gute EDV- und Englischkenntnisse, Flexibilität und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erstellen und Implementieren eines Gefahrgutmanagementkonzepts, Sicherstellung der Einhaltung aller rechtlichen Gefahrgutanforderungen, Durchführung und Organisation von Gefahrgutschulungen, Ansprechperson für interne und externe Anfragen im Bereich Gefahrgutmanagement, sonstige anfallende Tätigkeiten im Bereich Sicherheit und Gesundheit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 06. Mai 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-Bürgerinnen/Nicht EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor